Übungen Rechtsformen

4	т.	т		1			-				
1	- 1	n	ter	nel	ım	en	ıct	or	m	P1	n

a)	Bei welchen der drei folgenden Unternehmensformen ist die Haftung be grenzt? a) ■ AG b) □ Einzelunternehmen c) ■ GmbH
b)	Bei welchen der folgenden Unternehmensformen handelt es sich um eine juristische Person? a) □ Kommanditgesellschaft b) ☎ GmbH c) □ Kollektivgesellschaft d) □ Einzelunternehmen e) ☎ AG
c)	Bei welcher der folgenden Unternehmensformen handelt es sich um eine Kapitalgesellschaft? a) □ Kollektivgesellschaft b) □ Kommanditgesellschaft c) ★ GmbH d) □ Einzelunternehmen e) ★ AG f) ★ Genossenschaft
2.	Unternehmensformen
a)	Wie viel Gründungskapital wird bei den folgenden Unternehmensformen jeweils vom Gesetzgeber vorgeschrieben?
	a) Einzelunternehmen Privates Vermögen

CHF 100'000

CHF 20'000

b) AG

c) GmbH

b) Wer ist bei den folgenden Rechtsformen steuerpflichtig?

GmbH

Bei einer GmbH wird das Vermögen von dem Unternehmer und dem Besitzer getrennt. Dabei wird der Betrag, welcher in der Firma ist, versteuert. Die Gesellschafter werden steuerpflichtig, wenn Ausschüttungen aus der GmbH erhalten

Einzelunternehmen

Der Inhaber ist für das Einkommen und Vermögen der Firma mit seinem geschäftlichen und privaten Budget steuerpflichtig.

Aktiengesellschaft

Die AG ist für die erzielten Gewinne und das Kapital steuerpflichtig. Die Aktionäre werden steuerpflichtig, wenn Ausschüttungen aus der AG enthalten.

3. Einzelunternehmen

Ergänzen Sie die folgenden Aussagen zur Einzelunternehmung.

Aussagen	
a) Die Einzelunternehmung ist gegründet, sobald	Der Eintrag im Handelsregister gemacht ist
b) Der Eintrag ins Handelsregister ist erst notwendig, wenn	Der Umsatz über 100'000 CHF ist
c) Der Name der Einzelunternehmung von Natascha Föhn, welche ein Coif- feurgeschäft betreibt, lautet bei- spielsweise	Föhn
d) Die Geschäftsführung übernimmt	In einer ausserordentlichen Situation jegliche Verantwortung
e) Der gesamte Gewinn bzw. Verlust gehört	Dem Unternehmen selbst
f) Für die Geschäftsschulden haftet	Der Firmengründer selbst mit seinem privaten Vermögen
g) Die Vertretung der Einzelunterneh- mung gegenüber Dritten erfolgt durch	Prokura oder Handlungsvollmachten

Handelt es sich bei den folgenden Tatbeständen bei einer Einzelunternehmung eher um einen Vor- oder um einen Nachteil? Es sind keine Gesetzesartikel verlangt.

Nacht	eil Aussagen	Vorteil
a)	Rascher Entscheidungsprozess.	*
b)	Hohe Flexibilität.	*
c) ×	Die Kapitalbeschaffung ist schwierig.	
d) 💥	Der Inhaber trägt das Risiko allein.	
e)	Keine Gründungskosten.	*
f)	HR-Eintrag erst ab CHF 100'000	*
g) 🗶	Strengeres Betreibungsverfahren als Folge des HR-Eintrags .	
h)	Kein Mindestkapital vorgeschrieben.	*
i) 🙀	Der Erbgang ist sehr schwierig; oft muss das Geschäft im Todesfall des Inhabers liquidiert werden.	
j) 🙀	Keine Doppelbesteuerung.	

4. Kollektivgesellschaft

Kreuzen Sie die falschen bzw. richtigen Aussagen an.

Aus	ssage	Falsch	Richtig
a)	Die Kollektivgesellschaft entsteht ohne Formvorschriften, sobald mehrere natürliche Personen mit gemeinsamen Kräften oder Mitteln ein kaufmännisches Unternehmen betreiben wollen und dies in einem Gesellschaftsvertrag vereinbaren.		
b)	Der Gesellschaftsvertrag muss schriftlich sein.	×	
c)	Die Kollektivgesellschaft muss ins Handelsregister eingetragen werden.		*
d)	Alle Gesellschafter sind zur Geschäftsführung berechtigt, ausser es wurde etwas anderes vereinbart.	Π.	×
e)	Bei einer Kollektivgesellschaft mit drei Gesellschaftern erhält jeder Gesellschafter einen Drittel des Gewinnes. Anderslautende Abmachungen sind unzulässig.	×	
f)	Für die Gesellschaftsschulden haftet primär das Gesellschaftsvermögen. Subsidiär haften die Gesellschafter und zwar solidarisch und unbeschränkt auch mit dem Privatvermögen.		
g)	Jeder Gesellschafter ist (dispositiv) zur Vertretung ermächtigt.		×
h)	Peter Fisch und Kurt Vogel, beide Metzgermeister, führen gemeinsam korrekterweise z.B. die Firma Metzgerei Fisch & Vogel.		×

5. GmbH

Kreuzen Sie die falschen bzw. richtigen Aussagen an.

Aus	sage	Falsch	Richtig
a)	Die GmbH ist wie die AG eine Kapitalgesellschaft, allerdings mit Berücksichtigung des personenbezogenen Charakters.		
b)	Personenbezogene Merkmale der GmbH sind: Die mögliche Nachschusspflicht durch die Gesellschafter bei Verlusten Die grundsätzliche Treuepflicht und das Konkurrenzverbot für die Gesellschafter Die schwere Handelbarkeit der Stammanteile Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafter gemeinsam ausgeführt usw.		×
c)	Zur Gründung einer GmbH sind mind. zwei Personen nötig.		
d)	Das Mindestkapital einer GmbH beträgt CHF 20'000.– und muss vollständig eingebracht sein.		
e)	Der Gründungsablauf einer GmbH durchläuft ähnliche Schritte wie bei der Gründung einer AG.		
f)	Die Organe der GmbH heissen Generalversammlung, Verwaltungsrat und Revisionsstelle.		
g)	Für die Verbindlichkeiten der GmbH haftet nur das Gesellschaftsvermögen, ausser es wird in den Statuten bspw. eine Nachschusspflicht vorgesehen.		×
h)	Die Firma kann frei gewählt werden mit oder ohne Zusatz GmbH.		

6. Aktiengesellschaft

Beantworten Sie die folgenden Fragen zu zentralen Merkmale der Aktiengesellschaft (AG).

Wie viele Mitglieder braucht es zur Gründung einer AG?	Eine AG kann eine oder mehrere Personen gründen			
Kann eine AG eine AG gründen?	Ja			
Wie hoch ist das Mindest- kapital?	CHF 100'000			
Wie gross muss die Mindesteinlage bei einem Aktienkapital von a) CHF 100'000.– bzw. b) CHF 300'000.– sein?	Min. CHF 50'000 oder Eigenkapitalbasis von 20% (20% von mind. CHF 100'000)			
Welche Organe sind bei einer AG grundsätzlich vorgesehen?	Generalversammlung Verwaltungsrat Revisionsstelle			
Wie ist die Haftung bei der AG geregelt?	Die Haftung beschränkt sich auf die Aktionäre			
. Welche Regeln gelten für die Fir- menbildung bei einer AG?	Eintrag Handelsregister, öffentliche Beurkundung, Genehmigung der Statuten und Wahl von Verwaltungsrat und Revisionsstelle			